

Wo findet das jeweilige Kind die Menschen, den Ort und die (Heil-)Pädagogik, die ihm hilft, seine Welt- beziehung zu entwickeln und zu leben?

Johannes Denger
in Blickwechsel

Das Fachreferat Inklusion bietet an -

- Hospitation in der Einrichtung sowie im Unterricht/Konferenz
- Infos über Förderschwerpunkt und individuelle Bedürfnisse des Schülers/der Schülerin
- Mitwirkungen am Förderplan
- Erstellung/Umsetzung inklusiver Konzepte
- Austausch mit medizinischen, therapeutischen oder sozialen Diensten
- Verantwortlichkeiten stärken/Kooperationen mitgestalten
- Ressourcen im Schulsystem der Freien Waldorfschulen mit einbinden
- Seminare und Kurse rund um das Thema Inklusion
- Beratung von Eltern, Lehrkräften, Päd. Fachkräften
- Beratung des Schülers/der Schülerin
- Beratung vor Einschulung/Kiga/Hort
- Beratung zur Hochbegabung
- Beratung und Begleitung bei inklusiven Schulbündnissen
- Beratung und/oder Begleitung beim Team Teaching
- Bei Bedarf Beratung und Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Arbeitet grundsätzlich -

- verlässlich – vertrauensvoll - transparent
- indem wir verschiedene Kompetenzen und Förderangebote zwischen Förderschulkräften und Lehrkräften der jeweiligen Schule zusammenführen

Zusammenarbeit mit:

- Kindergärten, Förderschulen und Förderinstituten, Waldorf- Schulen, Tages- und Wohngruppen
- Jugendamt/ Jugendhilfe, Schulsozialarbeit, Erziehungsberatung, regionalen und überregionalen Beratungs- und Förderzentren
- Schulpsychologen, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Kinder- und Jugendärztlichem Dienst
- Ausbildungsagenturen, Polizei

Unterstützung bei:

- der Kooperation zwischen den Bereichen
- Konflikten zwischen Lehrern und Eltern
- Teamteaching - Clearing
- der Entwicklung gemeinsamer Verantwortlichkeiten

Ziele:

- jedes Kind soweit zu unterstützen und zu fördern, dass es seinen Platz, seinen Lernort finden und dort lernen darf
- Ziel des Beratungs- und Förderzentrums ist es, Schülerinnen und Schülern, die den Anforderungen der allgemeinen Schule nicht folgen können, individuelle Beratung, Hilfe und Fördermaßnahmen anzubieten.
- Vielfalt ermöglichen
- Vernetzung aller Bereiche



Vertrauensvoll zusammen

- Wesentliches Merkmal der Arbeit ist ein ganzheitliches Verständnis von Entwicklungsprozessen auf der Grundlage der Anthroposophie.
- Im Mittelpunkt aller Angebote steht der Mensch mit seinen unterschiedlichen Bedürfnissen.
- Grundlegendes Ziel ist es dabei, in gegenseitiger Achtung Entwicklungshemmnisse und Barrieren abzubauen, um Autonomie und selbst bestimmte Teilhabe zu fördern.
- In der Arbeit lassen wir uns davon leiten, dass jeder Mensch eine einzigartige Individualität ist, die wir so annehmen und respektieren. Jeder Mensch ist grundsätzlichentwicklungsfähig, unabhängig von den Erschwernissen und Hemmnissen, die zu seinem Leben gehören.

Gemeinsam wollen wir als Informations- und Beratungszentrum Wege zur Umsetzung einer inklusiven Schulwirklichkeit mit Ihnen entwickeln. Alle Kinder sind individuell und lernen gemeinsam. Sie sollen sich angenommen fühlen, und wir wollen Sie unterstützen, ihnen gerecht zu werden, sie ausgehend von ihren Stärken und Lernvoraussetzungen beraten, begleiten und fördern zu können.

Wir sehen als Prämisse einen respektvollen, vertrauensvollen und wertschätzenden Umgang miteinander. Dabei streben wir eine Zusammenarbeit in enger Vernetzung mit allen Beteiligten an.

Inklusion
muss
von den
Kindern her
gedacht
werden.

Gerne bin ich für Sie da



Kirsten Heberer

Dipl. Soz. Pädagogin
Fachreferentin Inklusion,
Entwicklungsbegleitung

Fachreferat Inklusion

Sprechzeiten: Mo bis Mi 10:00 – 14:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Fon: 069 – 530 843 57
Mail: heberer@waldorfschule-hessen.de

Weiterführende Informationen und Adressen unter anderem auch zu den Freien Waldorfschulen und Waldorf-Förderschulen finden Sie auf unserer Homepage unter www.waldorfschule-hessen.de

Kinder stärken
Fachkompetenz
Respekt und Vertrauen
Gemeinsam Lösungen entwickeln
Wertschätzender Umgang
Individuelle Unterstützung/Begleitung
Vielfältigkeit anerkennen
Professionelle Teambegleitung/Clearing
Vernetzung und Zusammenarbeit

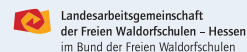
Unser Fortbildungsangebot

Termine im Schuljahr 2018/19

- | | |
|---|--|
| • Mi 24. Oktober 2018 , 15:00 - 18:00 Uhr
Lehrerbildung und Inklusion | Dr. Thomas Maschke
- Dozent im Mannheimer Institut für Waldorfpädagogik, Inklusion und Interkulturalität, vornehmlich für inklusive Pädagogik. |
| • 16. November 2018
Hilfe, ich bin hochbegabt | Dr. Birgit Wegerich-Bauer/Kirsten Heberer
- Dozentin Lehrerseminar Frankfurt a. M. |
| • 25. Januar 2019
Seminar 1: Gewalt und Bewusstsein
Wie sensibilisieren wir uns für Gewalt, lernen sie zu erkennen und bewusst mit ihr umzugehen. | Harald Seifert-Sossalla/Kirsten Heberer
- Koordinator Fachstelle Mitte im Bundesverband Anthropoi
- Dozent an verschiedenen Hochschulen |
| • 01. März 2019
Seminar 2: Gewaltprävention in der Waldorfschule
Gewalt erkennen und mit ihr umgehen | Harald Seifert-Sossalla/Kirsten Heberer
- Koordinator Fachstelle Mitte im Bundesverband Anthropoi
- Dozent an verschiedenen Hochschulen |
| • Weitere kurzfristige bekannte Termine finden Sie unter www.waldorfschule-hessen.de | |

Die Landesfachkonferenz Inklusion:

Für den aktuellen Austausch findet in jedem Schuljahr jeweils im **September**, **Februar** und **Mai** mit den Inklusionsbeauftragten der hessischen Waldorfeinrichtungen die Landesfachkonferenz Inklusion in der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Waldorfschulen Hessen in Frankfurt statt.



Freie Waldorfschulen in Hessen Landesarbeitsgemeinschaft e.V.
Geschäftsführung Dr. Steffen Borzner
Hügelstraße 67
60433 Frankfurt am Main
Fon 049(0)69 - 530 537 - 61
Mail lag@waldorfschule-hessen.de
www <http://www.waldorfschule-hessen.de>

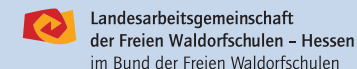
Der Weg der Inklusion
beginnt beim Nachdenken
über den eigenen Standpunkt.

ANGEBOT VOM FACHREFERAT INKLUSION

Waldorf- Inklusion- Beratung

FACHREFERAT INKLUSION
der Landesarbeitsgemeinschaft
der Freien Waldorfschulen Hessen

Informations- und Beratungszentrum
für die hessischen Waldorfschulen und Waldorf Förderschulen
im Dienst der Pädagogen und Eltern.



Landesarbeitsgemeinschaft
der Freien Waldorfschulen – Hessen
im Bund der Freien Waldorfschulen